

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befristung. Bestellungen werden von allen Zeitungsstellen angenommen. Nummer 1588 des amtlichen Zeitungs-Verzeichnisses.

Für die Redaktion verantwortlich: Herrn. Jordan in Halle.

(Fernsprechverbindung mit Berlin und Leipzig.) Aufh.-Nr. 178.

Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalteise oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von anderen Annoncenstellen und aller Annoncen-Expositionen angenommen. Bekleben die Zeile 60 Pf.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- u. Feiertagen.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 158.

Halle a. d. Saale, Freitag den 10. Juli

1891.

Französische Stimmungen.

Der ehemalige Minister des Auswärtigen unter Thiers, Barthélemy St. Hilaire, hat gegenüber dem Vertreter eines pariser Blattes sich über die auswärtige Lage geäußert, die nicht bloß für die Landleute des großen Staatsmannes, sondern auch für uns Deutsche von großem Interesse sein dürfte.

Frankreich steht für die Dreimächte und das mit ihnen verbündete England in zweiter Reihe. Diese vier Mächte haben nicht die Absicht, sich über Frankreich zu kürzen, sie haben auch nicht die Absicht, Rußland den Krieg zu erklären, aber sie haben sich zusammengefunden, um die Zivilisation gegen die russische Barbarei zu verteidigen.

Ueber die Anden.

Unter dem Titel „Auer durch Süd-Amerika“ veröffentlicht Moritz Schanz, welcher mehrere Jahre als Chef eines großen Handlungshauses in Rio de Janeiro thätig war, im Verlage von W. Maute Söhne (vorm. Perthes, Besser & Maute) in Hamburg eine Reihe interessanter Reisejournale aus dem Jahre 1890. Man erkennt in jeder Zeile den weltgewandten Mann und klar denkenden Kaufmann, dessen anschauliche Darstellung sich außerordentlich angenehm liest und einen tiefen Eindruck nach sich zieht.

gegen uns richtet, füllt die französische Volkseele nicht aus. Es wäre unnatürlich, wenn sie es thäte, denn der Haß ist am Ende nur ein negatives Gefühl und ein großes Volk, wie es das der Franzosen doch ist, muß, wenn es sich nicht selbst aufgeben will, von positiven Idealen leben und für sie leben.

Was Barthélemy St. Hilaire über das Verhältnis der europäischen Großmächte zu einander sagt, ist nur eine andere und mehr geschichtsphilosophisch gefasste Formulierung für einen Zustand der praktischen Politik und der praktischen Ueberlieferungen, der einen unentrinnbaren logischen Zwang ausübt.

Wir dürfen nicht erwarten, daß die Erkenntnis der Gefahr, die in einem Bündnis mit Rußland liegt, bereits von heute auf morgen die französische Politik auf praktisch bestimmtes Ziel lenken wird.

auffsteiger felsen, links jöher Abgrund und tief unten im steinigen Thalbett der schäumende Fluß; ein Schritt des Mantelhieses und Rogg und Reiter sind verloren; das Thier fest im Jügel haltend, vorwärts, aber nicht ängstlich, werden die schlechten Stellen passiert, wird es zu steil und röllig, muß abgestiegen und betretender Theil zu Fuß zurückgelegt werden.

Der stehende Höhengind stellte sich am diesem Tage erst gegen 2 Uhr ein und wir kamen gegen 6 Uhr verhältnismäßig frisch, trotz der 11 Stunden im Sattel, in La Polvoreira (der Sandbüchse) an.

Der Rancho ist einfach genug, ein langes, niedriges, staalähnliches Gebäude, starke Mauern aus aufgetürmten Felsblöcken, die Jagen nichtdürftig mit Lehm ausgefüllt. Das Haus ist nur mit Wellblech gedeckt, das gleichzeitig Dach und Zimmerdecke ist, so daß Luft, Licht und auch Regen freien Zutritt in die Loge „Zimmer“ haben, Abstellungen, die durch Balken mit überhöhten, vielfach löcherigen Erzblech gedeckten sind.

noch dahin, sich von der Kolerik mit dem russischen Bündnis mit der That abzuwenden, wie es einige erleuchtete Köpfe unter ihnen bereits mit Worten thun. Eine volle und wahr. Gebildung der europäischen Verhältnisse kann nicht eintreten, bevor nicht dieser Wandel in den französischen Anschauungen sich vollzogen hat.

Die Kaiserreise in England.

* Windsor, 8. Juli. (Telegr.)

Bei dem festlichen Gastmahl, das bis gegen Mitternacht währte, trug der Kaiser die Gala-Uniform des Regiments der Garde du Corps. Die Königin Viktoria, welche mit einer Miniatur-Diamantkronen geschmückt war und den Hohenbock und sämtliche andere Orden angelegt hatte, empfing die Gäste im blauen Saal des Schloßes.

Heute vormittag begaben sich der Kaiser und die Kaiserin nach Frogmore zur Besichtigung des königlichen Mausoleums. Nach dem im Schloße eingenommenen Lunch begaben sie die Kaiserlichen Gärten nach Garmersland Lodge und wohnten hier bei dem Prinzen und der Prinzessin, Christian einem Gartenfest bei, an dem auch die Königin theilnahm.

Dem „Domb. Rev.“ zufolge, wird der geplante diesjährige Aufenthalt des Kaisers in Norwegen fünf Wochen dauern.

Deutsches Reich.

* Berlin, 8. Juli. In einer Drahtmeldung über die Fahrt der kaiserlichen Prinzen nach England war gesagt, daß die Prinzen eine „eines unruhige“ Fahrt gehabt hätten. Die heute vorliegenden Berichte ergeben, daß die Lieberfahrt von Wittingen nach Belgizone sogar sehr ruhig war.

Die Temperatur ist nicht am Gefrierpunkt, ein großer Rosenkornen verbreitet angenehme Wärme in unserem Zimmer, während die freundliche Wirtschafliche Inwohnigen unter Aufheben vorbereitet, das uns bald auf reichlich gedecktem Tisch erwartet und unsere Erwartungen weit übertrifft.

Nach einer recht frühen Nacht sitzen wir morgen um 6 Uhr zum vierten Mal wieder im Sattel, drei Stunden geht es in Schlangenumwindungen auf Saumpfadern an Abgründen entlang, bis man den Rio de Vaccas auf guter Steinbrücke überquert und in Punto de Vaccas, dem gemöhnlichen Uebernahmestopplort, eine schöne Posada mit großer, frisches Weine antrifft.

OEHMIG-WEIDLICH-SEIFE

Aromatische Haushaltseife

aus der Fabrik von **C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz** (gegr. 1807).

Beste und durch sparsamen Verbrauch billigste Waschseife! | Gleicht der Wäsche einen angenehmen aromatischen Geruch! | Grösste Ersparnis an Zeit, Geld und Arbeit!

Zu haben in Original-Packeten von 2, 3 und 6 Pfund in den meisten Drogen-, Colonialwaaren- und Seifen-Special-Geschäften!



C. A. Matthesius,

Leder-Fabrik und -Handlung,

Stuttelhof 6,

besitzt: alle Sorten Leder für Sattler u. techn. Zweck. Einlauf roher Rinds- und Ochsenhäute zu höchsten Preisen.

Schnabel & Grünberg,

22. Krüppigerstraße 22,

C. A. Schnabel, Gr. Märkerstraße 2,

empfehlen zu billigen notierten Fabrikpreisen in besten Qualitäten: Oberhemden mit dreifach feinen Einlagen à 3, 4, 5 und 6 A, Damenhemden, ausgebeugt, mit Spitzen garnirt, gleich preiswürdig, Herren-Nachhemden, Arbeitshemden, Kinderhemden billigst, Weiße Hösche mit Stickerei, Damen u. Kinder jeder Größe v. 1 A an, Hemdfleider mit Stickerei f. Damen u. Kinder jede Größe v. 75 ¢ an, Schürzen aller Art, aus dauerhaftesten schfarbigen Stoffen, Gardinen jed. Genres in prachtvollsten Zeinuss zu billigen Preisen, Steckdecken schönste Muster in größter Auswahl von 4 A an, Oberhemden-Einlagen mit geschmackvollsten neuesten Mustern, Strümpfen und Manschetten in den neuesten, elegantesten Facons, Ausfertigung von Oberhemden nach Maß, reich und bequemb.

Täglich frische Pflirsche,

Vierländer Gänse von 5,50 an, junge Enten und Hähnchen.

Feinste Isländer Heringe, vorzügliche Malta-Kartoffeln,

Neue saure Gurken,

Echte Frankfurter und Franstädter Würstchen, Gek. Prag. Deilkatesschinken, Zunge, Hamb. Rauchfleisch, Selbstgemachte Eiercurden, Gries u. Graupen, Echte Westph. Pumpernickel, div. Puddingpulver, Süßrahmfaltbutter der Molkerei Vacha und Weterburg, Vollsaffigen Emmenthal, Schweizerkäse.

Gr. Ulrichstr. 59. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 307.

Bäckerei-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Abende

16 Bernburgerstraße 16

eine Wiener Bäckerei

heute eröffnet habe. Ich bitte noch ganz besonders, mein Unternehmen zu unterstützen, und werde stets bemüht sein, durch strenge Beachtung des öffentlichen Wohlbefindens zu erwirken.

J. Heinrich,

16 Bernburgerstraße 16.

Bestellungen auf Backwaaren werden im Hause prompt befragt.

Deutscher Kaffee.

Derselbe ist bekannt, würdevoll zum Gebrauch fertig, sehr nahrhaft und der beste Ersatz für den theuren indischen Kaffee.

Das Surrogat ist besonders als erquickendes und stärkendes Getränk (ca. 15% Protein) den Herren Landwirthen für ihre Feldarbeiter zu empfehlen. Verkauft in Postpaketen 5 Kilo Brutto gegen Nachnahme von 4 Mk. franco nach allen Poststationen.

Süßener und Probirprobenzeitende achtet. **Kaffee-Surrogatfabrik Gröbzig in Anhalt.**

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz

v. MAX ELB in DRESDEN. Gesündester Tafel- & Einnache-Essig.

In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur angenehlichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Fruchte-Binmachen. Vorräthig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à Pestragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 Mk. 50 Pf.

In Halle echt zu haben bei:

- Jul. Bethge,
- Carl Haber,
- C. Kaiser,
- Paul Kegel,
- Gebr. Keller,
- Ernst Oehme,
- G. Osswald,
- F. A. Patz,
- M. Walsgott,
- Willh. F. Bullert,
- Ernst Pätzsch,
- S. Pollak Nachf.
- Rich. Sachse,
- H. A. Scheidewitz,
- Alb. Schlichter Nachf.
- Schult & Liebusch,
- A. Steinbach,
- A. C. Werner,
- H. C. Werther & Co.

In Gerbstädt bei R. Sander, In Giebichenstein bei A. Beech's Nachf.

Mettlacher Fussboden-Platten,

hinichtlich Qualität, Ausföhrung und Farben ohne Gleichen,

so wie

Mettlacher glasirte Wandplatten

empfehlen

Halle a.S. **Ed. Lincke & Ströfer.** Halle a.S.

Hallesche Chamotte-Fabrik

von

Gebrüder Baensch,

Dölan, Bez. Halle-Saale,

(Salzgassener-Fenerungen)

fertigt sämmtl. Chamotte-Waaren nach Bestellung, hält stets ansehnliches Lager hochfeuerfester Normal-Steine.

Chamotte-Würstel, Chamottemehl stets vorräthig.

Eigene Gruben hochfeuerfesten Kapsel- und Chamotte-Steines.

Carl Koch's rühmlichst bekannter Matzkuchen,

nach Art der berühmten Dresdner Zahnkuchen angefertigt, vorzüglich schmeckende erweichende Nahrungsmittel mit Vanillequark, - Zitronensaft - Karamell - Cacaozubereitungen. - Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Kuchenarten und feinsten Zetelgebäcke empfiehlt täglich frisch

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Fernsprecher 531. Fernsprecher 531.

Halle's beste Seife!

Doerings Seife,

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur

Haut- und Schönheitspflege,

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Drogerien und Colonialwaaren-geschäften erhältlich.

Diese Seife giebt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins hohe Alter

zart und glatt.

Doerings Seife ist nicht allein in den hiesigen feinsten Damen-Boudoirs, sondern

in fast allen Haushaltungen Halle's und Umgegend

ausschliesslich im Gebrauch,

sie wird von Jedermann benützt, dem

daran gelegen ist,

eine schöne, gesunde und reine Haut

zu haben.

Weil Doerings Seife nur Seife ist, d. h. nur aus Fett und Lauge besteht, former weder Wasserglas, Soda, noch andere unnütze Zusätze enthält, wärscht sie sich auch nur sehr wenig ab, ist bis auf den kleinsten Rest zu verwenden und obgleich als die beste und die der Haut am zuträglichsten anerkannt, doch

die billigste Toilette-Seife der Welt!

Preis 40 Pfg. pro Stück.

Rhoterisches Institut

zu Bad Sachsa am Harz.

Stoffige Realgymnasia mit facultativem Lateinunterricht. Kleine Klassen. Die Anstalt, mitten im Waldgebiete am Fuße des Ravensberges, des Glanzpunktes des Südburges, gelegen, bietet für die harmonische körperliche und geistige Entwicklung der Knaben den denkbar besten Aufenthalt. Näheres durch Prospekt und die Direktion.

Für Schwache Schüler.

Ein Gymnasiallehrer sucht Theilhaber zu getrennten Ferien-Nachhilfscurien in Deutsch, Latein, Franz., Engl., Math. u. prakt. Rechnen. Näheres in der Exp. d. Btg.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Prof. Hollaender

prakt. Arzt und Zahnarzt

Marktplatz 13, II.

Große Auswahl

eisern. Geldschränke, Stahlpanzer, welche sich bei meinem Brandunglück als feuerfest bewährt haben, verkaufe unter Garantie zu billigen Preisen. C. Müller, Lindenstraße 6.

Billige Bücher

verkauft A. Becken, Schwanzwall bei Ludwigs D/Schl.

Grude-Cok

in vorzüglichster Quantität

Sachsse & Co.,

Halle a/S., Magdeburgerstr. 51

Gebrauntes Kaffee's

stets frisch, vorzüglich rein schmeckend, sorgfältig gereinigte Mischungen, das Pfund 150 Pfg. bis 200 Pfg.

Julius Herbst

(Inhaber Meyer & Schnell.)

Gut's Tafel-Butter! Offerire meine lebige hochfeine Natur-Gras-Butter von lücher Gabe, tägl. frisch, 8 Wd. netto loco, gegen Nachn. f. 9,20 A. H. Rosenfeld, Kaufmann v. Zülth, D/S.

Dresden.

Humboldtgarten, Ecke der Humboldt- und Blumenstraße, an der Pferdebahnhofs-Weichen, hiesiger Bahnhof - Altmarkt.

Unterzeichneter erlaubt sich sein Local allen Dresden befindenden Gallenern bestens zu empfehlen

L. Eberhardt,

früher Galle.

Hôtel Alexander-Hof

Neu eröffnet Neu eröffnet

Weimar

bitt sich einem ruhenden Publikum bestens empfehlen; Zimmer von 1,50 A an. 2 Minuten vom Bahnhof.

Bruno Vetter, Besitzer.

Zöberitz.

Gasthof grüne Tanne.

Deute Freitag Schachfest, Sonntag Wurfkasteln.

Hallescher Männer-Turn-Verein.

Zunehmenden Diensttag und Freitag Abends von 8 - 10 Uhr in der Turnhalle des hiesigen Gymnasiums (Sobienstraße).

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Turnlehrer Hesel, Gymnasiallehrer Robert, Turnlehrer, Beddike, Grauer, Hedette und Coiffeur Oscar Ballin.

Der Vorstand.

Für den Anzeigentheil verantwortlich W. König in Halle.

Expedition: Neue Promenade 1.